

# Sprachfördergruppen an der GHS Niederpleis



Wie können Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache erlernen, optimal gefördert werden? Wie kann ihr Selbstbewusstsein und ihre Kompetenz im Blick auf die Sprachproduktion in der Zweitsprache weiterentwickelt werden?

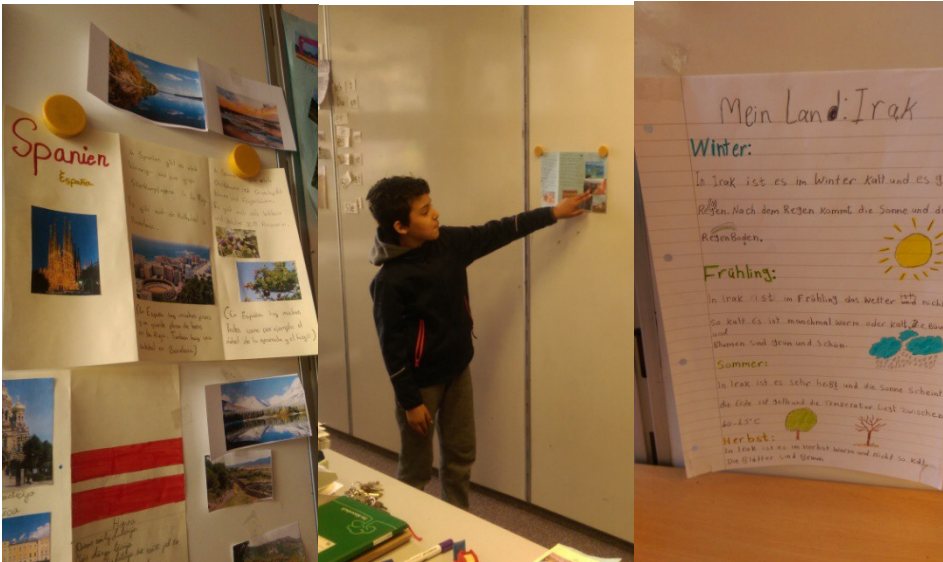
Auf dem Hintergrund der Erkenntnisse der modernen Spracherwerbsforschung wurde – ursprünglich für den Englischunterricht – das Konzept der „Szenariendidaktik“ entworfen: Durch Sprachhandeln in authentischen Situationen und die Nutzung von Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und sprachlicher Heterogenität lernen die SchülerInnen von- und miteinander. Das projektorientierte, fächerübergreifende Arbeiten mit viel Gestaltungsspielraum seitens der Lernenden und die Bereitstellung von differenzierten Arbeitsaufträgen (drei Niveaustufen) zielen auf die Individualisierung des Lernens.

## Beispiel 1

### Lernszenario: Mein Herkunftsland

- über das Herkunftsland berichten, eine Länderbeschreibung schreiben und überarbeiten, einen Reise-Flyer gestalten und zweisprachig präsentieren





- **Kunst: das Herkunftsland bildlich darstellen (Pointilismus)**



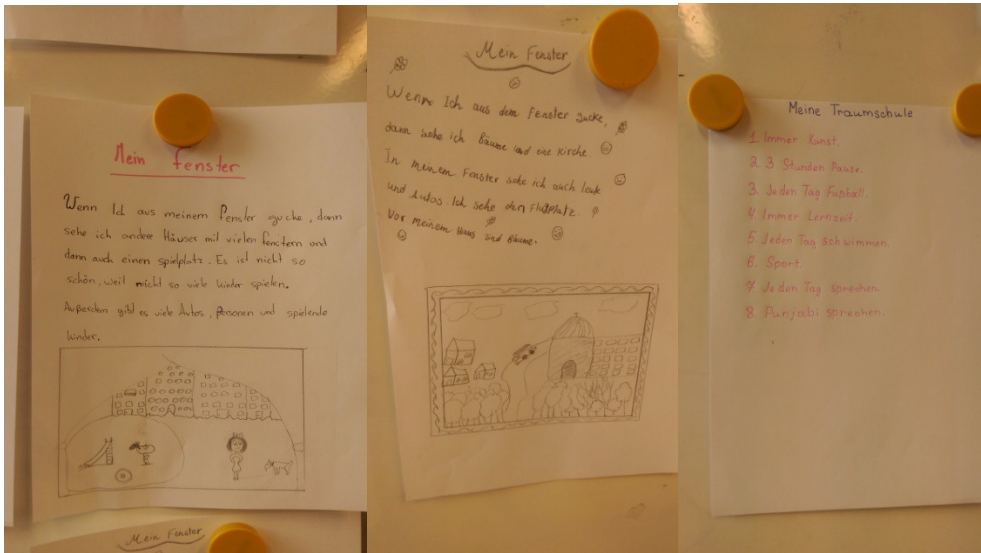
- **Musik/Erdkunde: Eine musikalische Reise durch die Welt - Die SchülerInnen tanzen zu traditioneller israelischer Musik und beschäftigen sich mit der Geografie des Landes**



## Beispiel 2:

### Lernszenario: Meine Stadt

- **Der Blick aus meinem Zimmer (Beschreibung)/ein Interview mit den Mitschülern führen und eine Liste erstellen (Traumschule)/Orientierung auf einem Raumplan, Hörkrimi im Schulgebäude**



- **Kunst: Die Architektur einer Stadt entdecken und zeichnerisch darstellen, Straßenkunst fotografieren**

